

BÜRGERVEREIN FARMSSEN-BERNE e.V.

Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg



Erklärung des Vorstandes des Bürgervereins Farmsen-Berne zur beabsichtigten Schließung der Schule Berne, Lienaustraße

Der Vorstand des Bürgervereins Farmsen-Berne spricht sich für den Erhalt der Schule Berne, Lienaustraße, aus und unterstützt die „Initiative Schule Berne muss bleiben“ zum Erhalt des Schulstandortes.

Er schließt sich damit den Beschlüssen der Bezirksversammlung Wandsbek sowie weiterer Institutionen und Vereine des Stadtteils an.

Der Bürgerverein tritt seit eh und je für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadtteils Farmsen-Berne ein.

Die Schule Berne, ein vom Oberbaudirektor Fritz Schumacher entworfenes und - wie die Gartenstadtsiedlung - denkmalgeschütztes Gebäude, ist Identifikationskern und integraler Bestandteil der Siedlung. Der gegenwärtige Mangelzustand am Gebäude wird durch die zuständige Behörde für Schule und Berufsbildung verantwortet, die es über Jahre versäumt hat, die erforderlichen Sanierungen vorzunehmen.

Durch diese Versäumnisse sind zahlreiche Eltern bewusst abgeschreckt worden, ihre Kinder an der Schule anzumelden. Das führte letztlich zu dem Ergebnis, dass dieselbe Behörde nun die geringen Anmeldezahlen als Vorwand nutzt, den Standort als Schule - vorübergehend, wie es heißt - aufgeben zu wollen.

Die Aussage des Landesschulrats Thorsten Altenburg-Hack auf der Anhörungsveranstaltung des Elternrates am Donnerstag, dem 24.09.2015, dass man alles tun werde, um bei Bedarf die Räume später wieder als Schule nutzen zu können, passt unseres Erachtens nicht zu den Ausführungen, die von einem Generationswechsel in absehbarer Zeit und deshalb von einem baldigen Bedarf an Plätzen in der Grundschule ausgehen. Dabei spielt sicherlich auch eine Rolle, dass sich die Lage durch den Zuzug von weiteren Flüchtlingen mit Kindern schnell verändern wird. Dies hat auch die Bezirksversammlung Wandsbek erkannt und gefordert, den Schulentwicklungsplan zu überprüfen und Mehrbedarfe einzuplanen. Der Presse war zu entnehmen, dass man bereits jetzt den Neubau von Schulen einplant, um der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden. Vor diesem Hintergrund verbietet es sich von selbst, über die Schließung von Schulen überhaupt nur nachzudenken.

Aus den genannten Gründen setzt sich der Bürgerverein Farmsen-Berne nachdrücklich für den Erhalt der Schule Berne ein.

Hans-Otto Schurwanz

1. Vorsitzender

Konny G. Neumann

Mitglied des Vorstandes